
Gräfin Mariza
Operette in 3 Akten
Musik von
EMMERICH KÁLMÁN
Text von
Julius Brammer & Alfred Grünwald
Für Gesang und Klavier:
Nr. 1. Grüß' mir mein Wien. Lied
„ 2. Komm mit nach Varasdin! Shimmy
„ 3. Komm Zigány! Lied
„ 4. Einmal möcht' ich wieder tanzen. Walzerlied
„ 5. Ich möchte träumen. Lied-Foxtrot
„ 6. Sag' ja, mein Lieb', sag' ja! Walzerlied
„ 7. Behüt' dich Gott, komm gut nach Haus. Lied-Foxtrot
„ 8. Braunes Mädel von der Puszta. Shimmy-Fox
„ 9. Schwesterlein, Schwesterlein. Lied
Für Klavier zu 2 Händen:
Mariza-Walzer
Großes Potpourri
Sämtliche Verlags-, Übersetzungs-, Arrangements- und Aufführungsrechte vorbehalten — Eigentum des Verlegers für alle Länder — Eingetragen in das Vereinsarchiv
W. KARCZAG
MUSIKVERLAG, BÜHNENVERLAG UND VERTRIEB
INHABER: HUBERT MARISCHKA-KARCZAG
LEIPZIG, NÜRNBERGERSTRASSE 36/38
WIEN, VI., LINKE WIENZEILE 6
Copyright 1924 by W. Karczag, Leipzig, Wien, for Great Britain, and United States of America by Emmerich Kálmán, Julius Brammer and Alfred Grünwald
WALDHEIM-EBERLE A.G. WIEN VII.

GROSSES POTPOURRI

aus der Operette:

„GRÄFIN MARIZA."

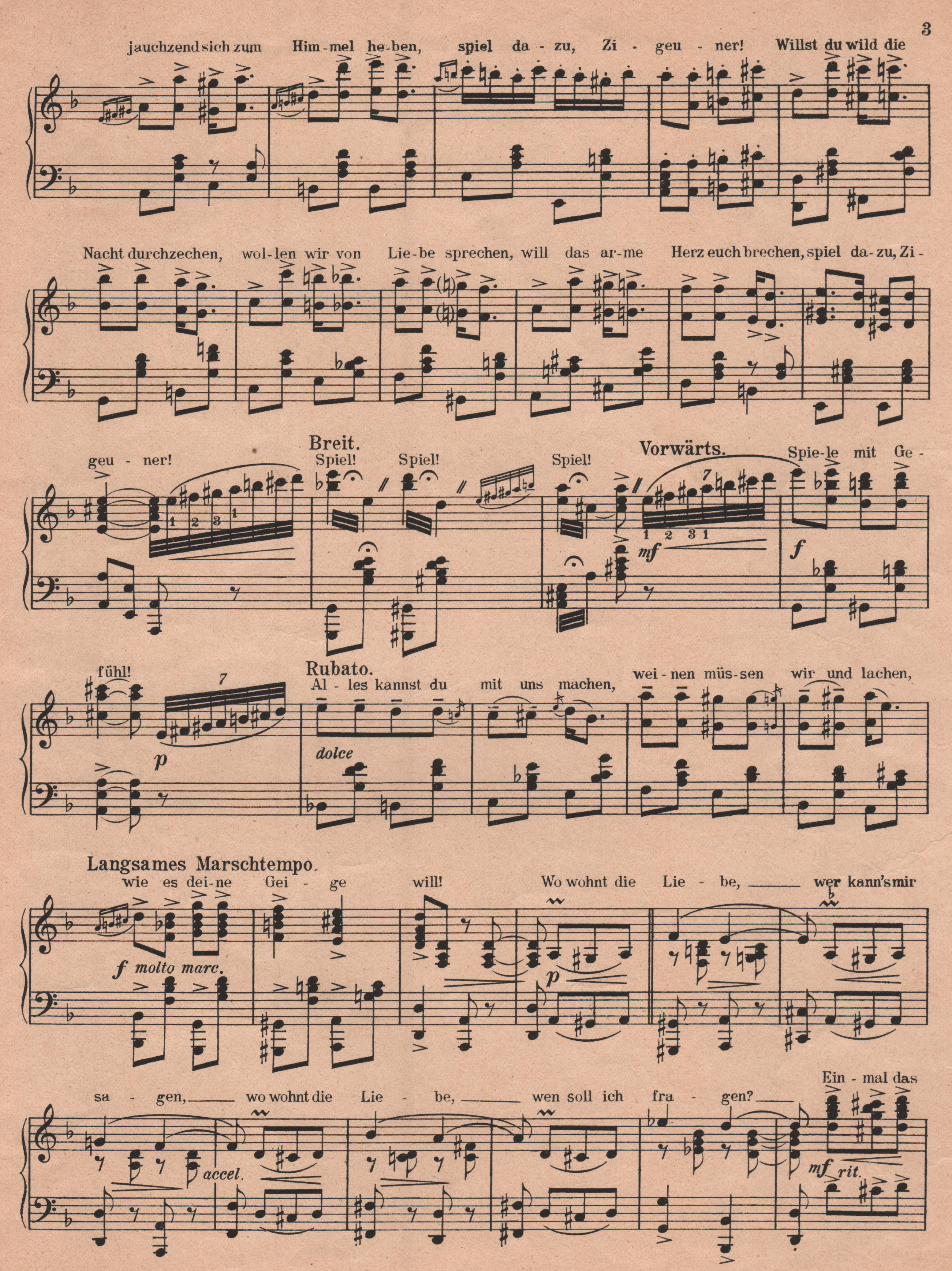
Musik von

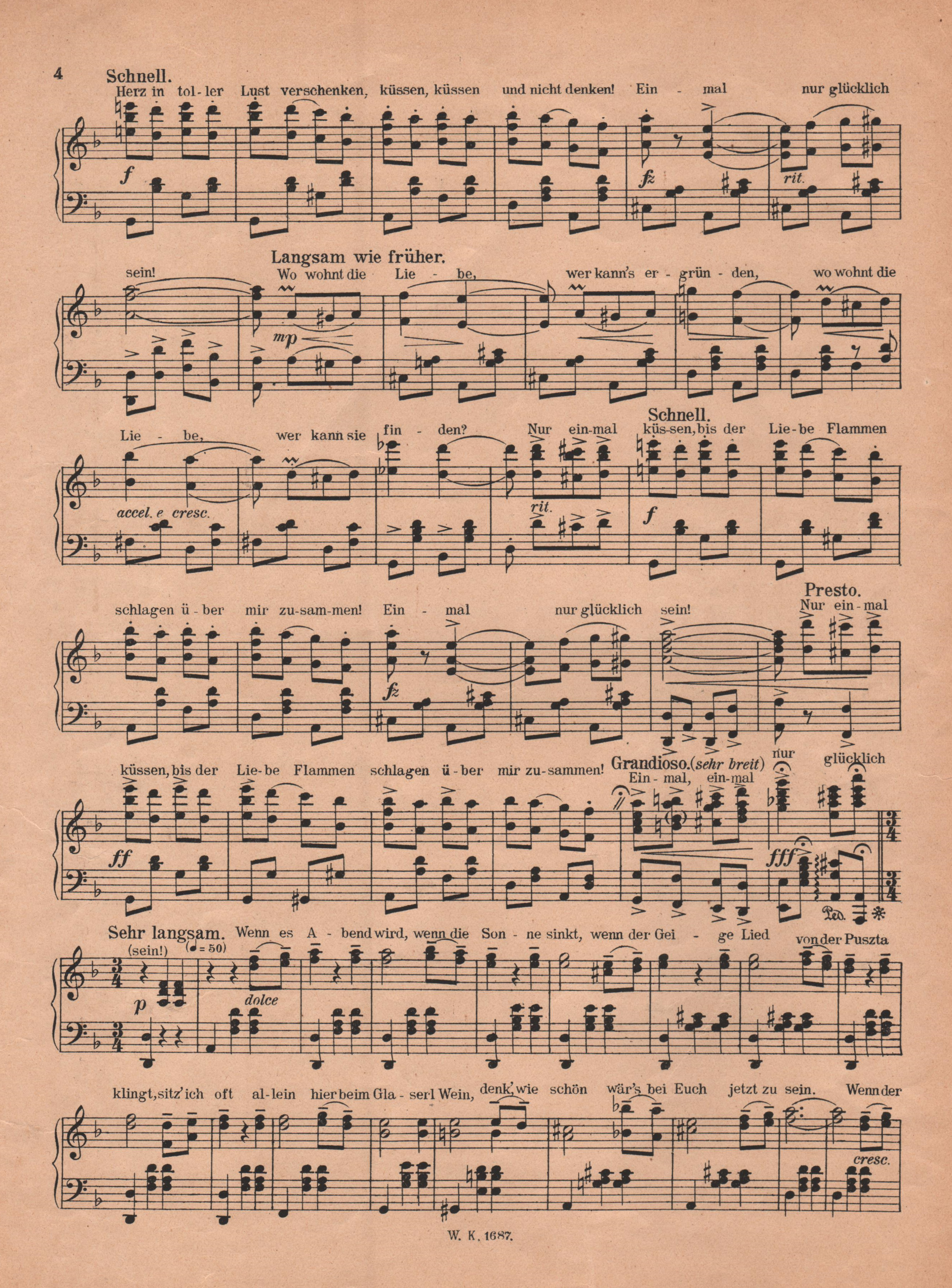
Emmerich Kálmán.

Aufführungsrecht vorbehalten.

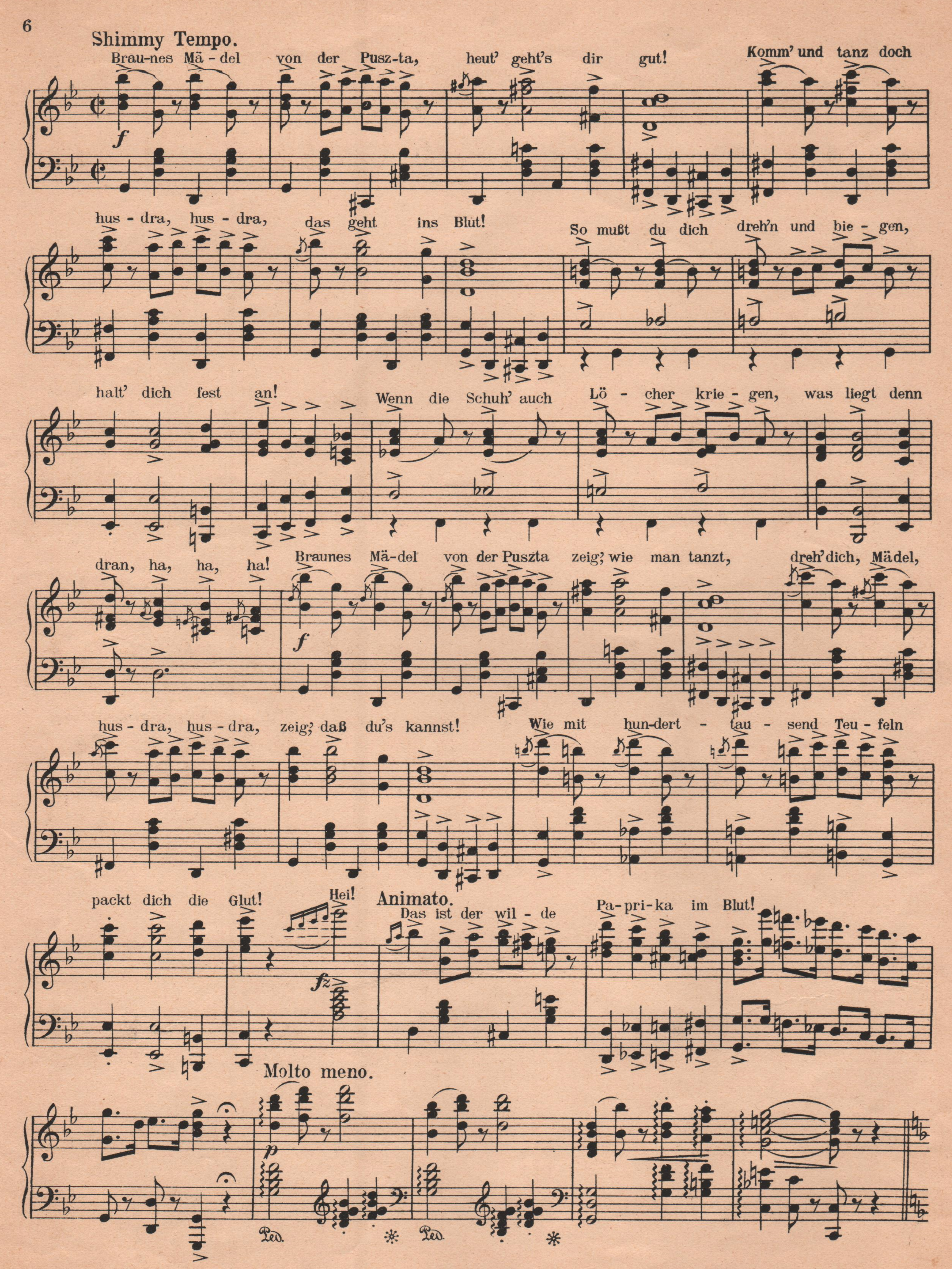
Arrangement von Gustav Blasser.

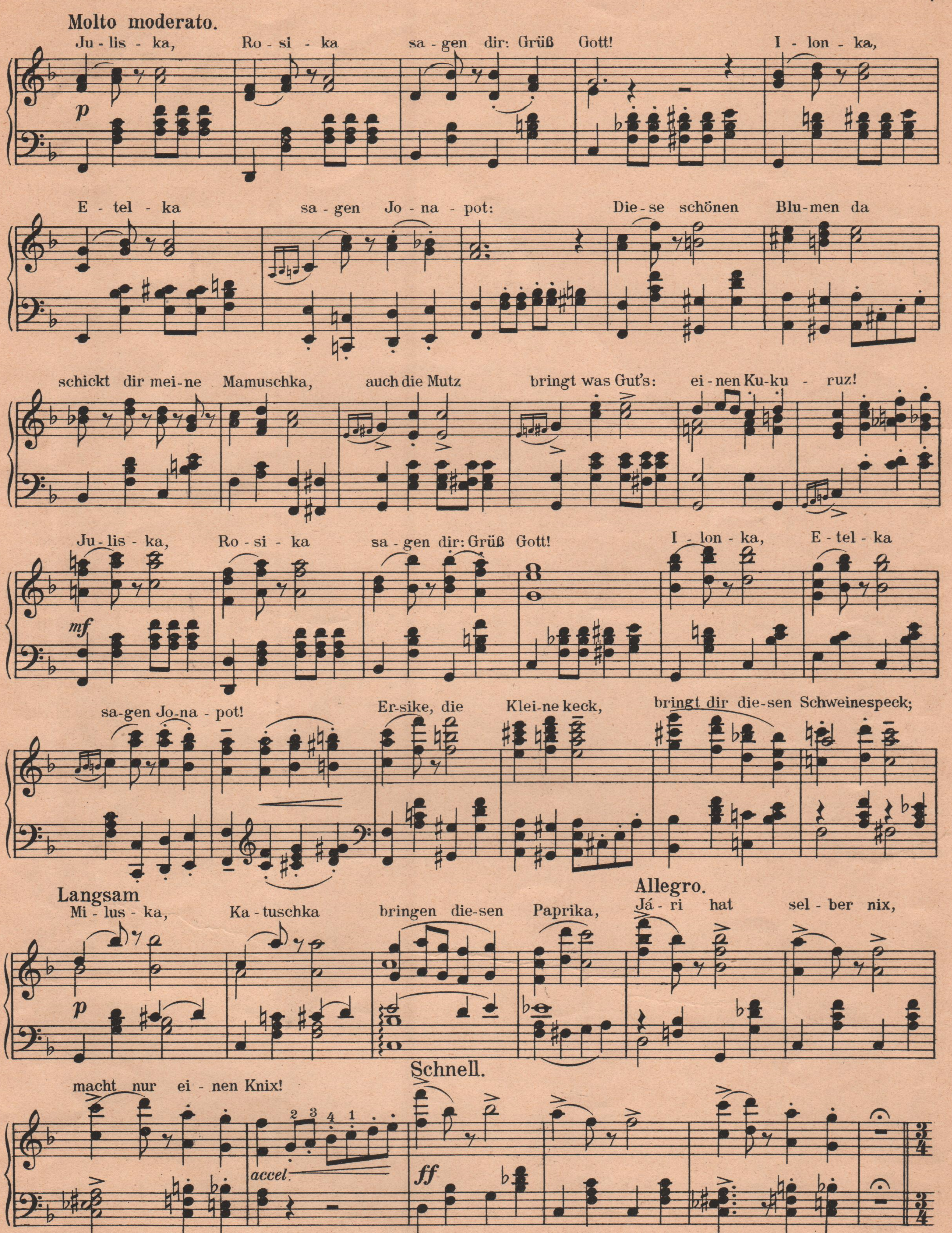


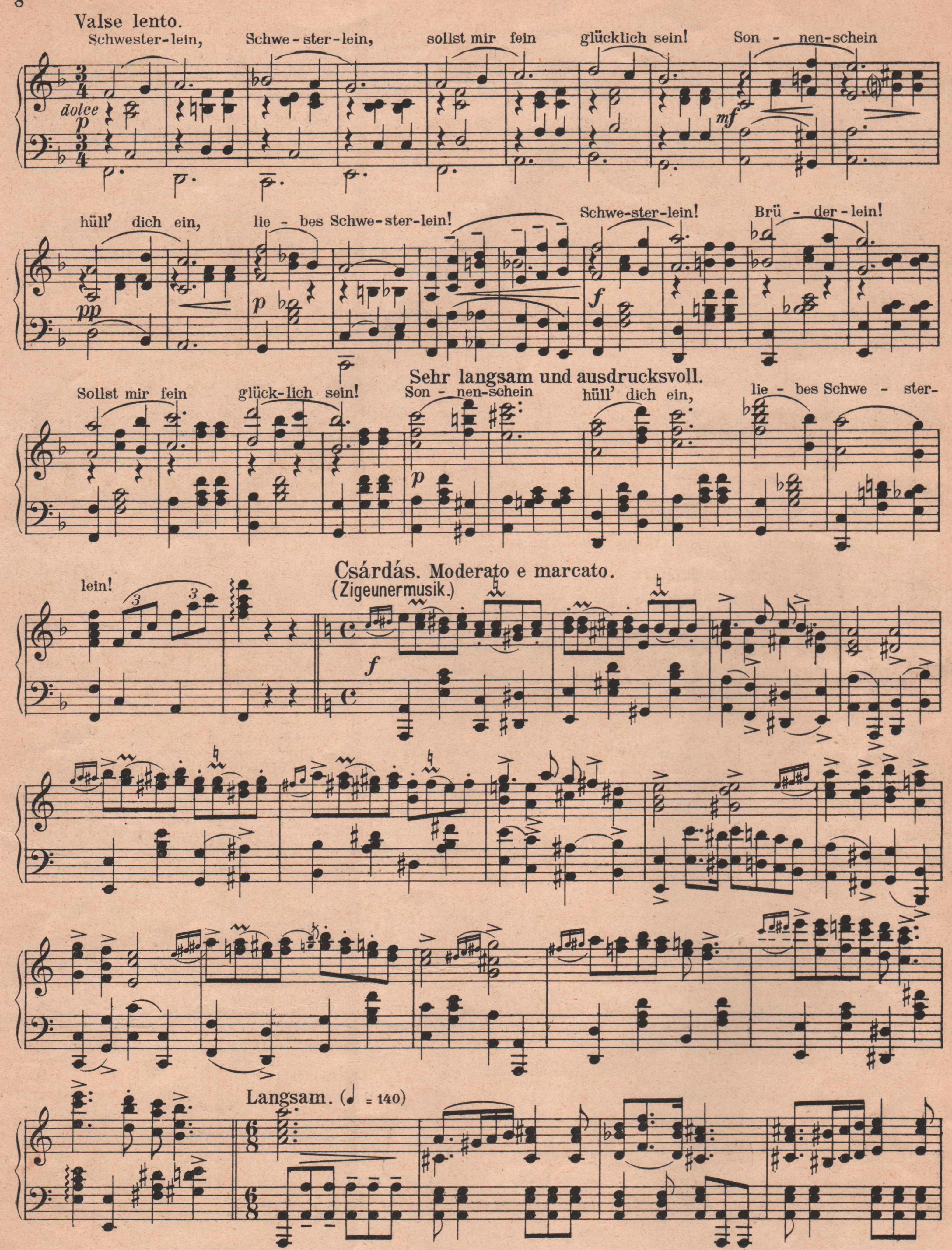

jauchzend sich zum Him-mel he-ben, spiel da-zu, Zi-geu-ner! Willst du wild die
Nacht durchzechen, wol-len wir von Lie-be sprechen, will das ar-me Herz euch brechen, spiel da-zu, Zi-
geu-ner!
Breit.
Spiel! Spiel! Spiel!
Vorwärts.
Spie-le mit Ge-
fühl!
Rubato.
Al-les kannst du mit uns machen, wei-nen müs-sen wir und lachen,
dolce
Langsames Marschtempo.
wie es dei-ne Gei-ge will! Wo wohnt die Lie-be, wer kann's mir
f molto marc.
sa-gen, wo wohnt die Lie-be, wen soll ich fra-gen? Ein-mal das
accel.
mf rit.

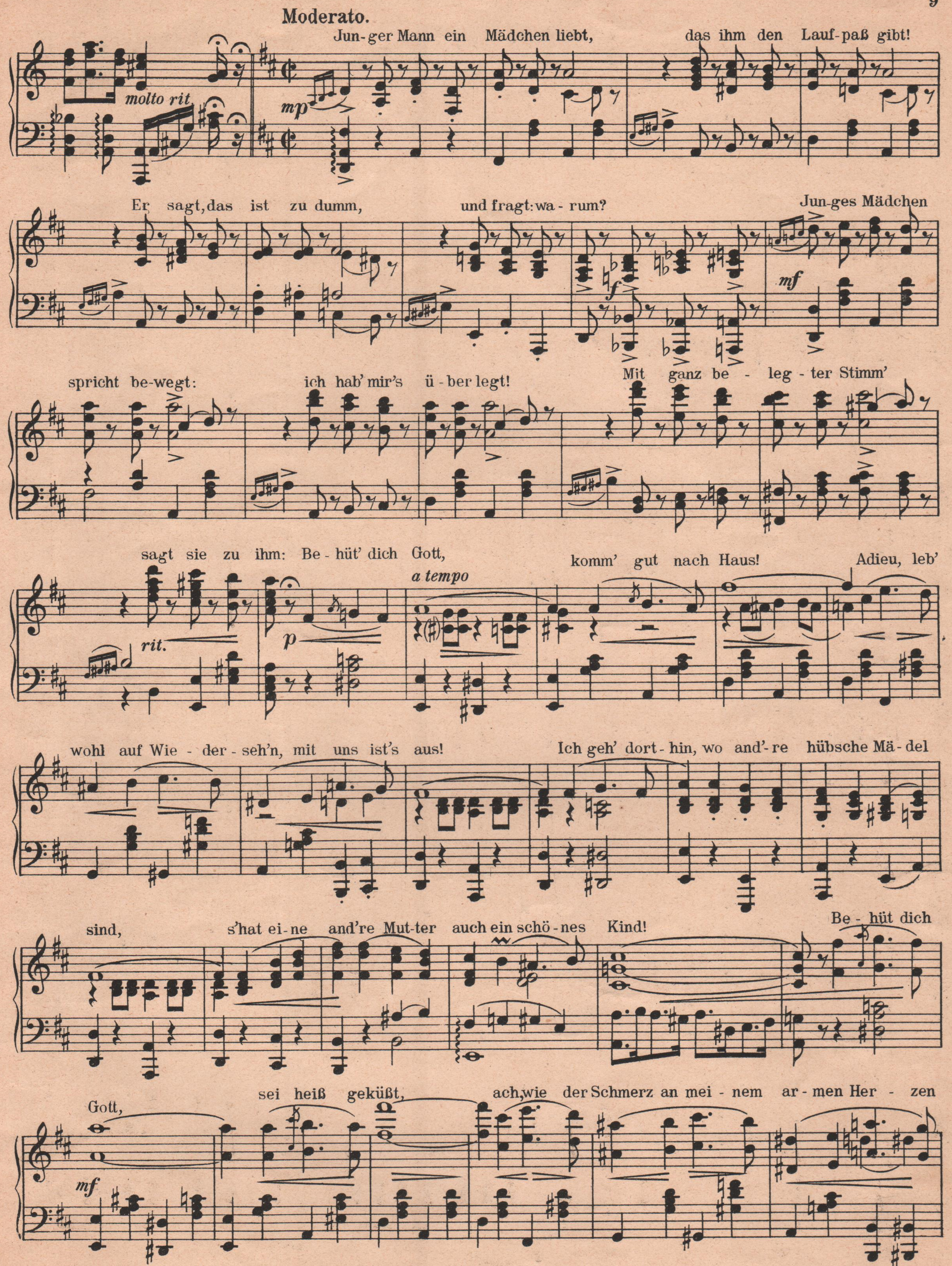

Schnell.
Herz in tol-ler Lust verschenken, küssen, küssen und nicht denken! Ein - mal nur glücklich
f
fz
rit.
sein!
Langsam wie früher.
Wo wohnt die Lie - be, wer kann's er - grün - den, wo wohnt die
mp
Lie - be, wer kann sie fin - den?
accel. e cresc.
Nur ein-mal
rit.
Schnell.
küs-sen, bis der Lie-be Flammen
f
schlagen ü - ber mir zu-sam-men! Ein - mal nur glücklich sein!
fz
Presto.
Nur ein-mal
küssen, bis der Lie-be Flammen schlagen ü - ber mir zu-sammen!
ff
Grandioso. (sehr breit)
Ein-mal, ein-mal
nur glücklich
fff
Sehr langsam.
(sein!)
(♩= 50)
p
Wenn es A - bend wird, wenn die Son - ne sinkt, wenn der Gei - ge Lied von der Puszta
dolce
klingt, sitz' ich oft al-lein hier beim Gla - serl Wein, denk', wie schön wär's bei Euch jetzt zu sein. Wenn der
cresc.

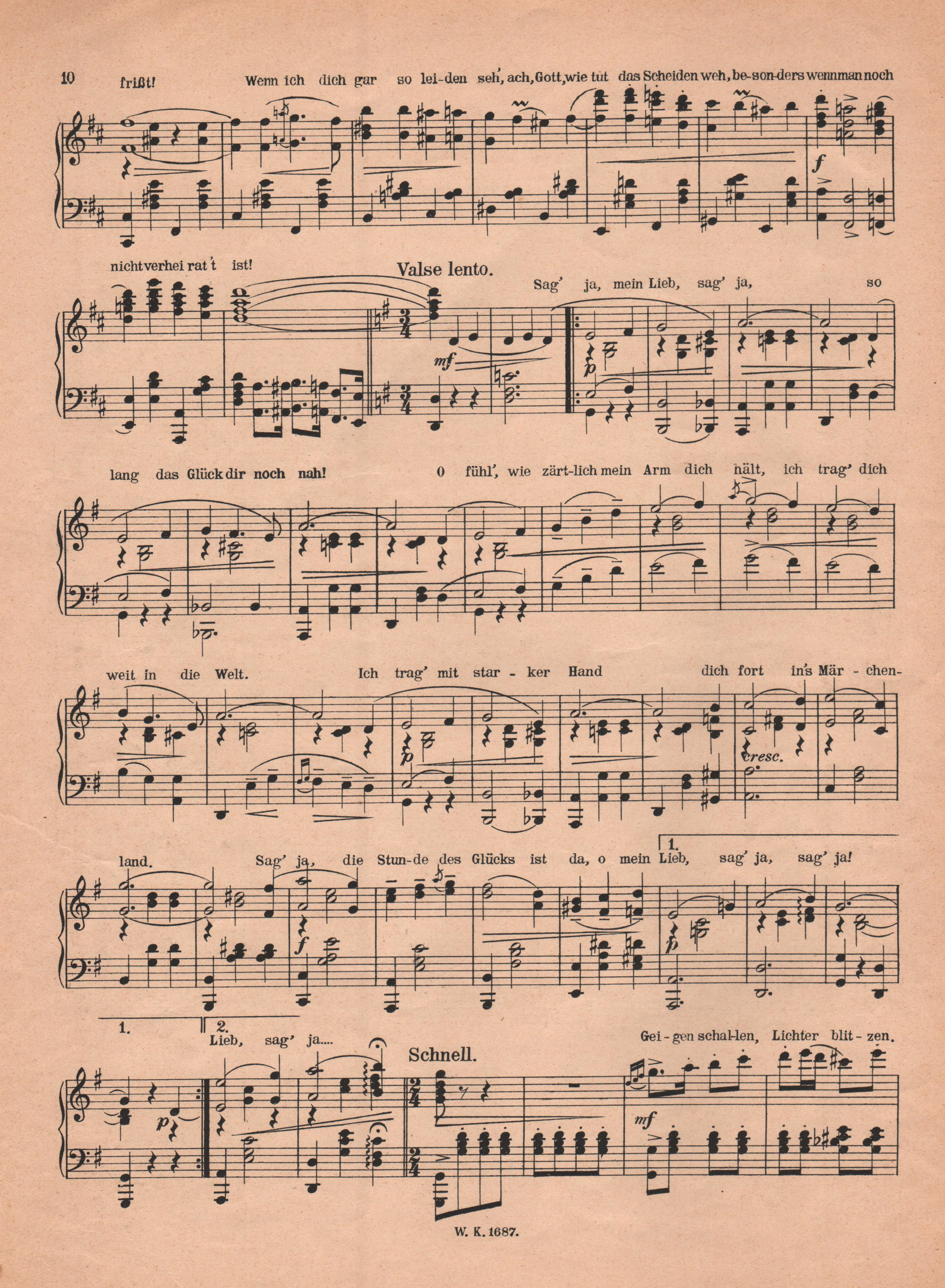

al - te Mond dort am Him - mel thront, mild her - un - ter scheint, sag' ich: Prost, mein Freund, lieber
mf
p
Mond unter-brich deinen Lauf, hör' mir zu, denn ich trag' dir was auf:
Valse molto lento.
mp
p
Grüß' mir die sü - ßen, die rei - zen-den Frau - en im schö - nen Wien,
dolce
Grüß' mir die Au - gen, die la - chen-den, blau - en im schö - nen Wien,
grüß mir die Do - nau und grüß' mir den Wal - zer im schö - nen Wien,
cresc.
grüß' mir die heim - li - chen Gäßchen, wo Pärchen des A - bends heim - wärts zieh'n.
mf
p
Grüß' mir mein sin - gen - des, klin - gen - des Märchen, mein Wien, mein Wien, mein Wien.
p

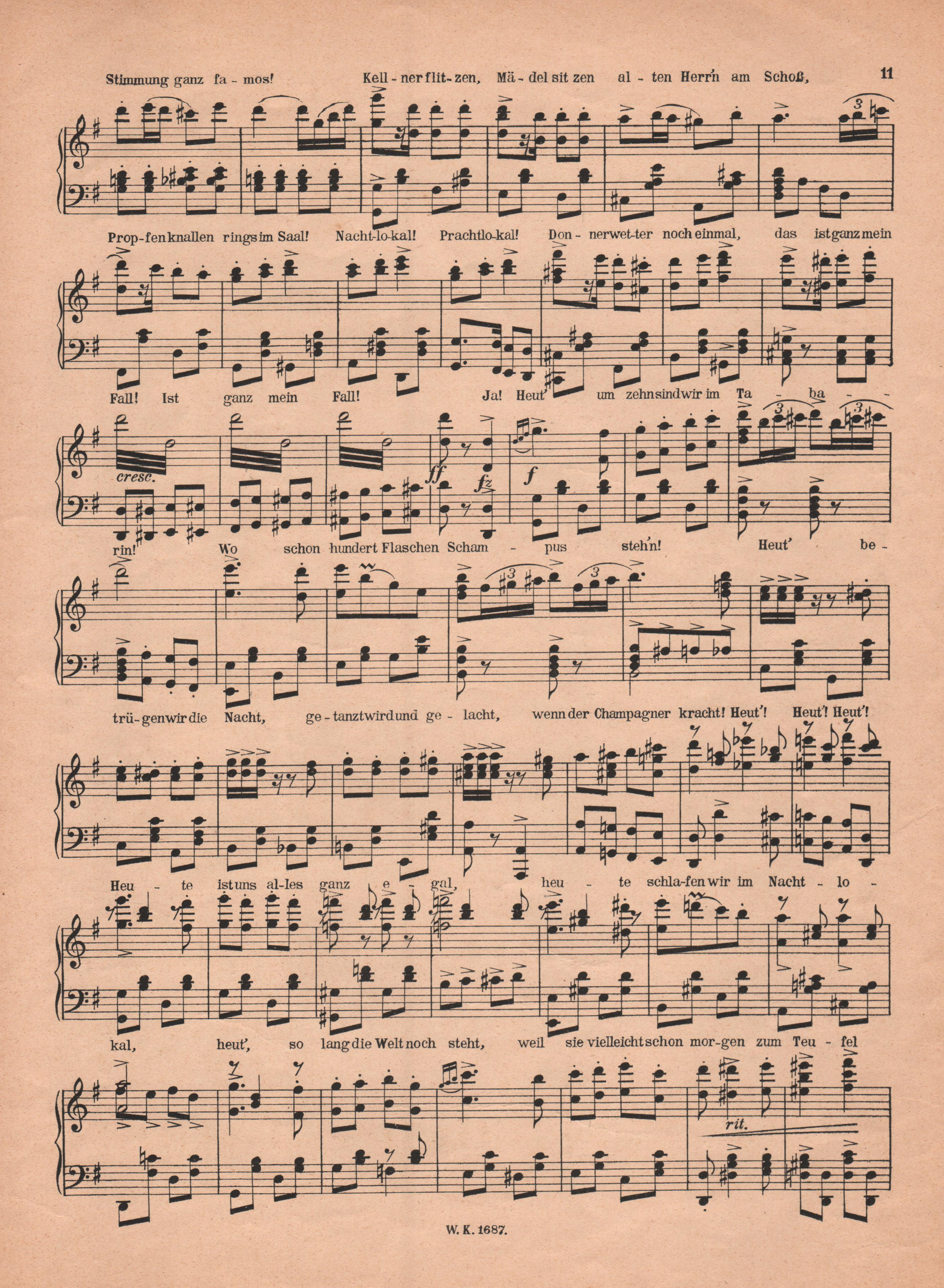

Shimmy Tempo.
Brau-nes Mä-del von der Pusz-ta, heut' geht's dir gut! Komm' und tanz doch
hus-dra, hus-dra, das geht ins Blut! So mußt du dich dreh'n und bie-gen,
halt' dich fest an! Wenn die Schuh' auch Lö-cher krie-gen, was liegt denn
dran, ha, ha, ha! Braunes Mä-del von der Puszta zeig', wie man tanzt, dreh' dich, Mädel,
hus-dra, hus-dra, zeig', daß du's kannst! Wie mit hun-dert-tau-send Teu-feln
packt dich die Glut! Hei! Animato.
Das ist der wil-de Pa-pri-ka im Blut!
Molto meno.

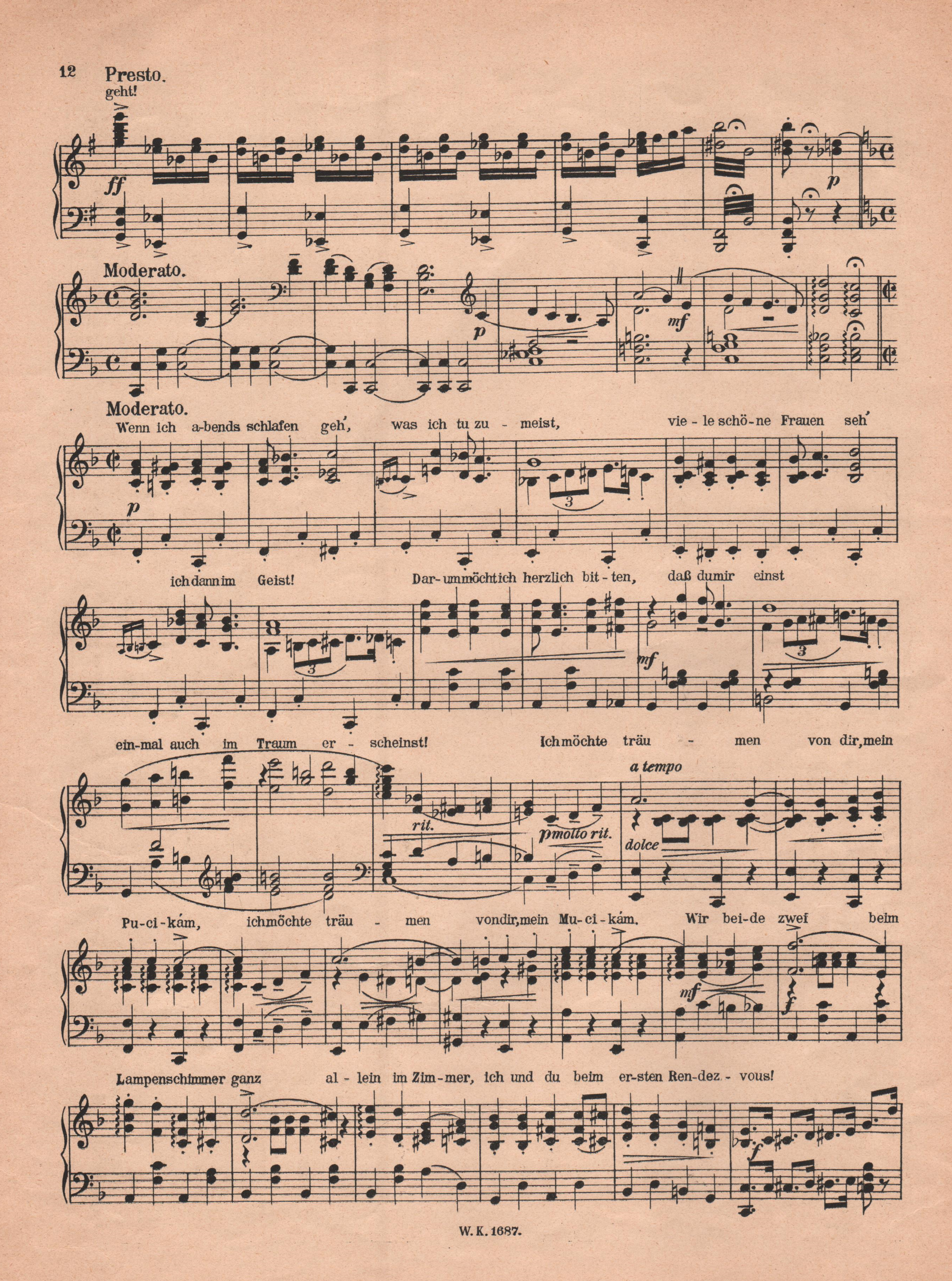

Molto moderato.
Ju - lis - ka, Ro - si - ka sa - gen dir: Grüß Gott! I - lon - ka,
p
E - tel - ka sa - gen Jo - na - pot: Die - se schönen Blu - men da
schickt dir mei - ne Mamuschka, auch die Mutz bringt was Gut's: ei - nen Ku - ku - ruz!
Ju - lis - ka, Ro - si - ka sa - gen dir: Grüß Gott! I - lon - ka, E - tel - ka
mf
sa - gen Jo - na - pot! Er - sike, die Klei - ne keck, bringt dir die - sen Schweinespeck;
Langsam
Allegro.
Mi - lus - ka, Ka - tuschka bringen die - sen Paprika, Já - ri hat sel - ber nix,
p
Schnell.
macht nur ei - nen Knix!
accel.
ff

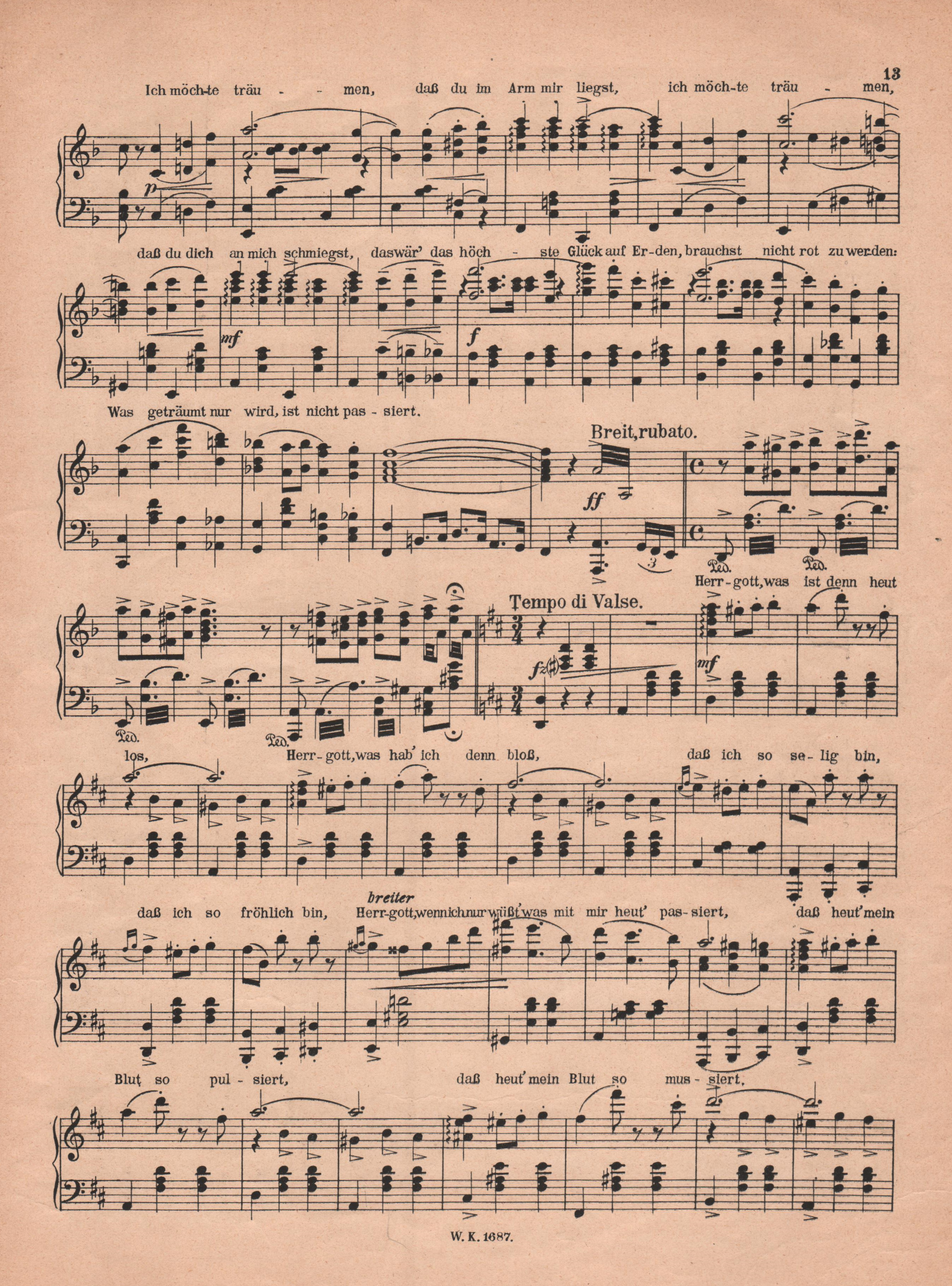

Valse lento.
Schwester-lein, Schwe-ster-lein, sollst mir fein glücklich sein! Son-nen-schein
dolce
p
mf
hüll' dich ein, lie-bes Schwe-ster-lein! Schwe-ster-lein! Brü-der-lein!
pp
p
f
Sollst mir fein glück-lich sein! Son-nen-schein hüll' dich ein, lie-bes Schwe-ster-
Sehr langsam und ausdrucksvoll.
p
lein!
Csárdás. Moderato e marcato.
(Zigeunermusik.)
f
Langsam. (♩ = 140)

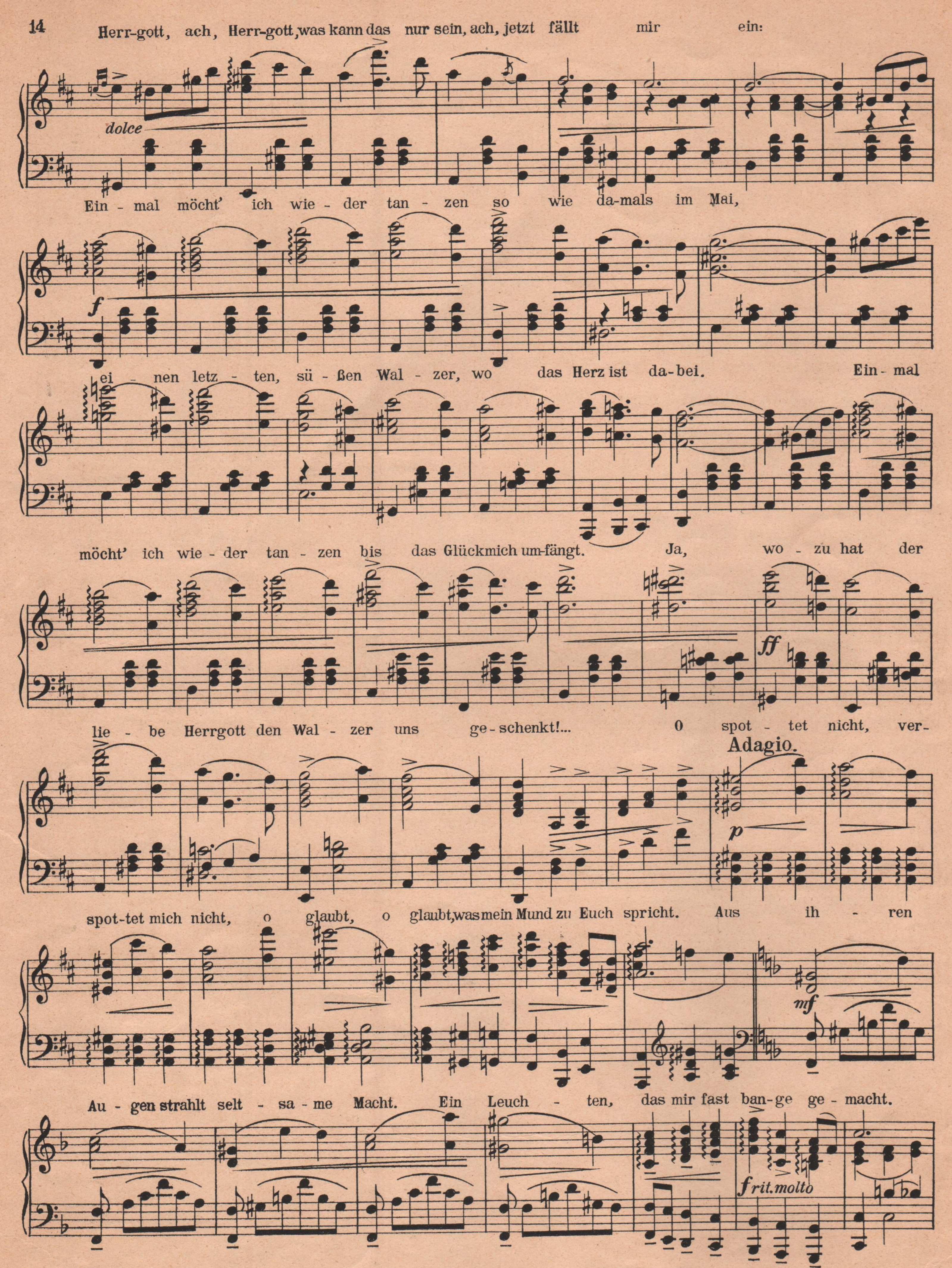

Moderato.
Jun-ger Mann ein Mädchen liebt,
das ihm den Lauf-paß gibt!
molto rit.
mp
Er sagt, das ist zu dumm,
und fragt: wa-rum?
Jun-ges Mädchen
f
mf
spricht be-wegt:
ich hab' mir's ü-ber legt!
Mit ganz be - leg - ter Stimm'
sagt sie zu ihm: Be-hüt' dich Gott,
komm' gut nach Haus!
Adieu, leb'
a tempo
rit.
p
wohl auf Wie - der-seh'n, mit uns ist's aus!
Ich geh' dort-hin, wo and'-re hübsche Mä-del
sind,
s'hat ei-ne and're Mut-ter auch ein schö-nes Kind!
Be - hüt dich
Gott,
sei heiß geküßt,
ach, wie der Schmerz an mei-nem ar-men Her - zen
mf


10
frißt! Wenn ich dich gar so lei-den seh', ach, Gott, wie tut das Scheiden weh, be-son-ders wenn man noch
nicht verhei rat't ist!
Valse lento.
Sag' ja, mein Lieb, sag' ja, so
lang das Glück dir noch nah! O fühl', wie zärt-lich mein Arm dich hält, ich trag' dich
weit in die Welt. Ich trag' mit star - ker Hand dich fort ins Mär - chen-
land. Sag' ja, die Stun-de des Glücks ist da, o mein Lieb, sag' ja, sag' ja!
Lieb, sag' ja....
Schnell.
Gei-gen schal-len, Lichter blit-zen.
W. K. 1687.

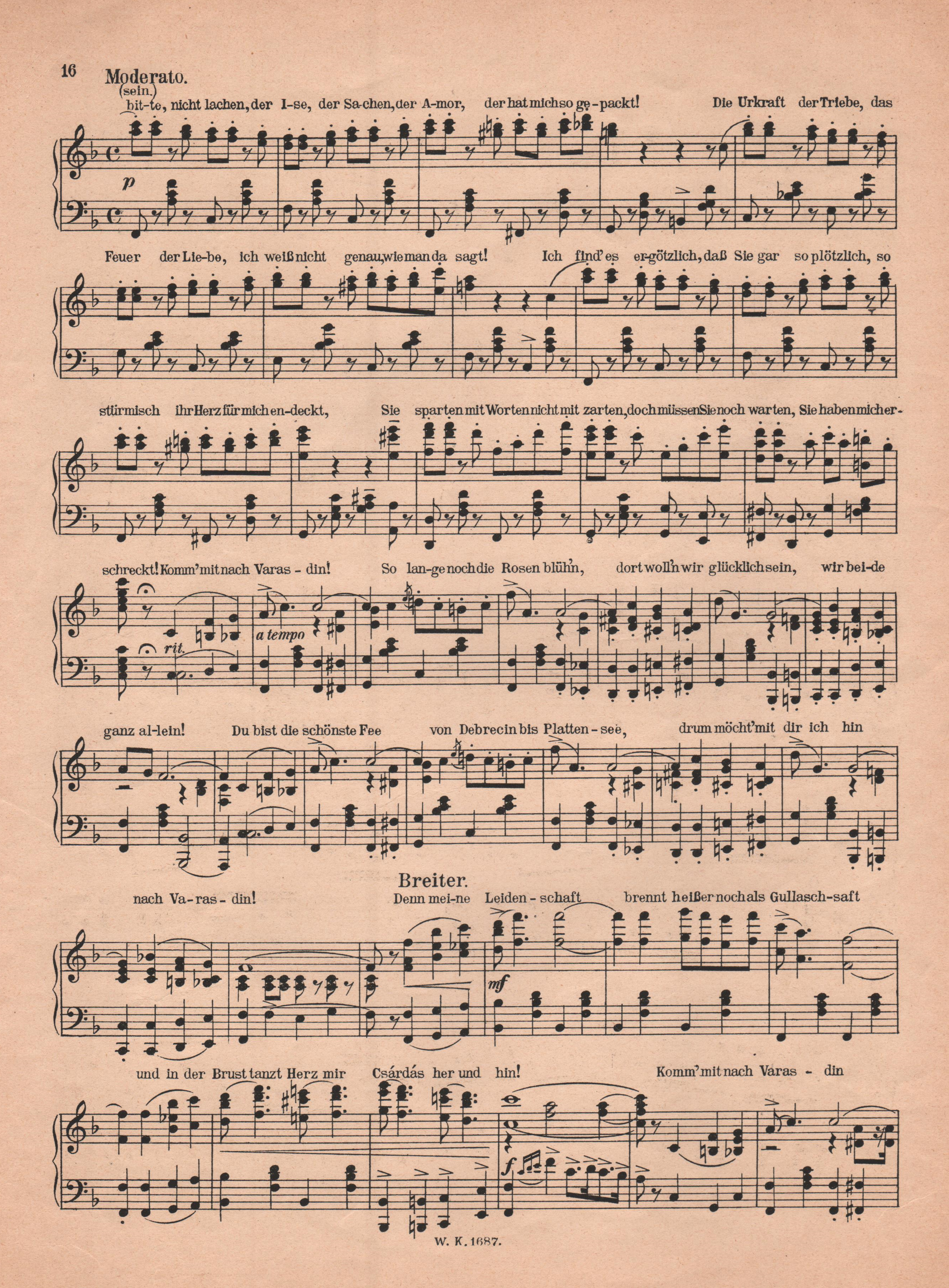

Stimmung ganz fa - mos! Kell - ner flit - zen, Mä - del sit zen al - ten Herr'n am Schoß,
Prop - fen knallen rings im Saal! Nacht - lo - kal! Prachtlo - kal! Don - ner wet - ter noch einmal, das ist ganz mein
Fall! Ist ganz mein Fall! Ja! Heut' um zehn sind wir im Ta - ba -
cresc.
ff
fz
f
rin! Wo schon hundert Flaschen Scham - pus steh'n! Heut' be -
trü - gen wir die Nacht, ge - tanzt wird und ge - lacht, wenn der Champagner kracht! Heut'! Heut'! Heut'!
Heu - te ist uns al - les ganz e - gal, heu - te schla - fen wir im Nacht - lo -
kal, heut', so lang die Welt noch steht, weil sie vielleicht schon mor - gen zum Teu - fel
rit.


Presto.
geht!
ff
p
Moderato.
p
mf
Moderato.
Wenn ich a-bends schlafen geh', was ich tu zu - meist, vie - le schö - ne Frauen seh'
p
ich dann im Geist! Dar - um möcht ich herzlich bit - ten, daß du mir einst
mf
ein - mal auch im Traum er - scheinst! Ich möchte träu - men von dir, mein
a tempo
rit.
p molto rit.
dolce
Pu - ci - kám, ich möchte träu - men von dir, mein Mu - ci - kám. Wir bei - de zwei beim
mf
Lampenschimmer ganz al - lein im Zim - mer, ich und du beim er - sten Ren - dez - vous!
f

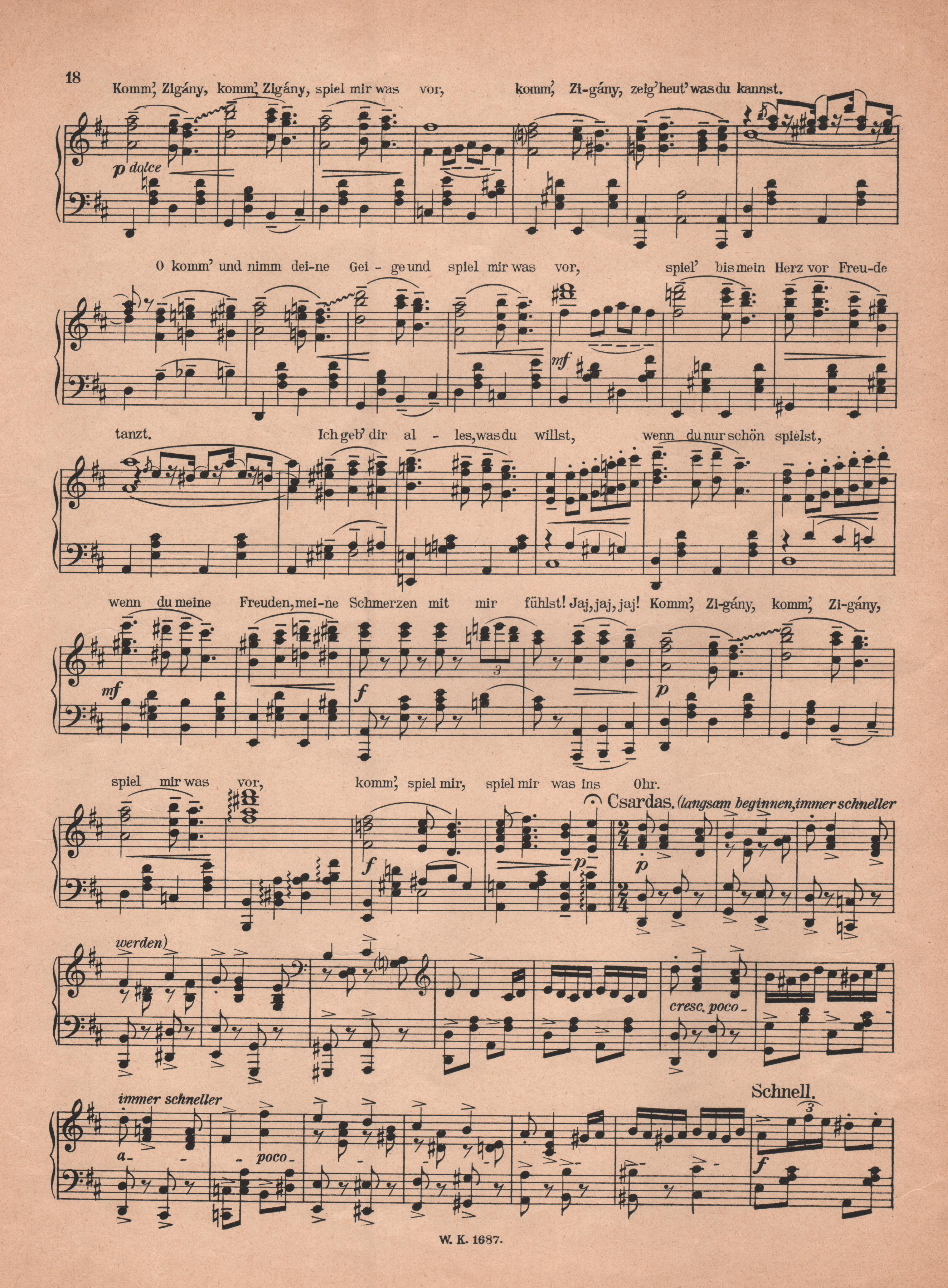

Ich möch-te träu - - men, daß du im Arm mir liegst, ich möch-te träu - men,
daß du dich an mich schmiegst, daswär' das höch - ste Glück auf Er-den, brauchst nicht rot zu wer-den:
Was geträumt nur wird, ist nicht pas - siert.
Breit, rubato.
Tempo di Valse.
Herr-gott, was ist denn heut
los, Herr-gott, was hab' ich denn bloß, daß ich so se-lig bin,
daß ich so fröhlich bin, Herr-gott, wenn ich nur wüßt' was mit mir heut' pas-siert, daß heut' mein
Blut so pul-siert, daß heut' mein Blut so mus-siert.
breiter

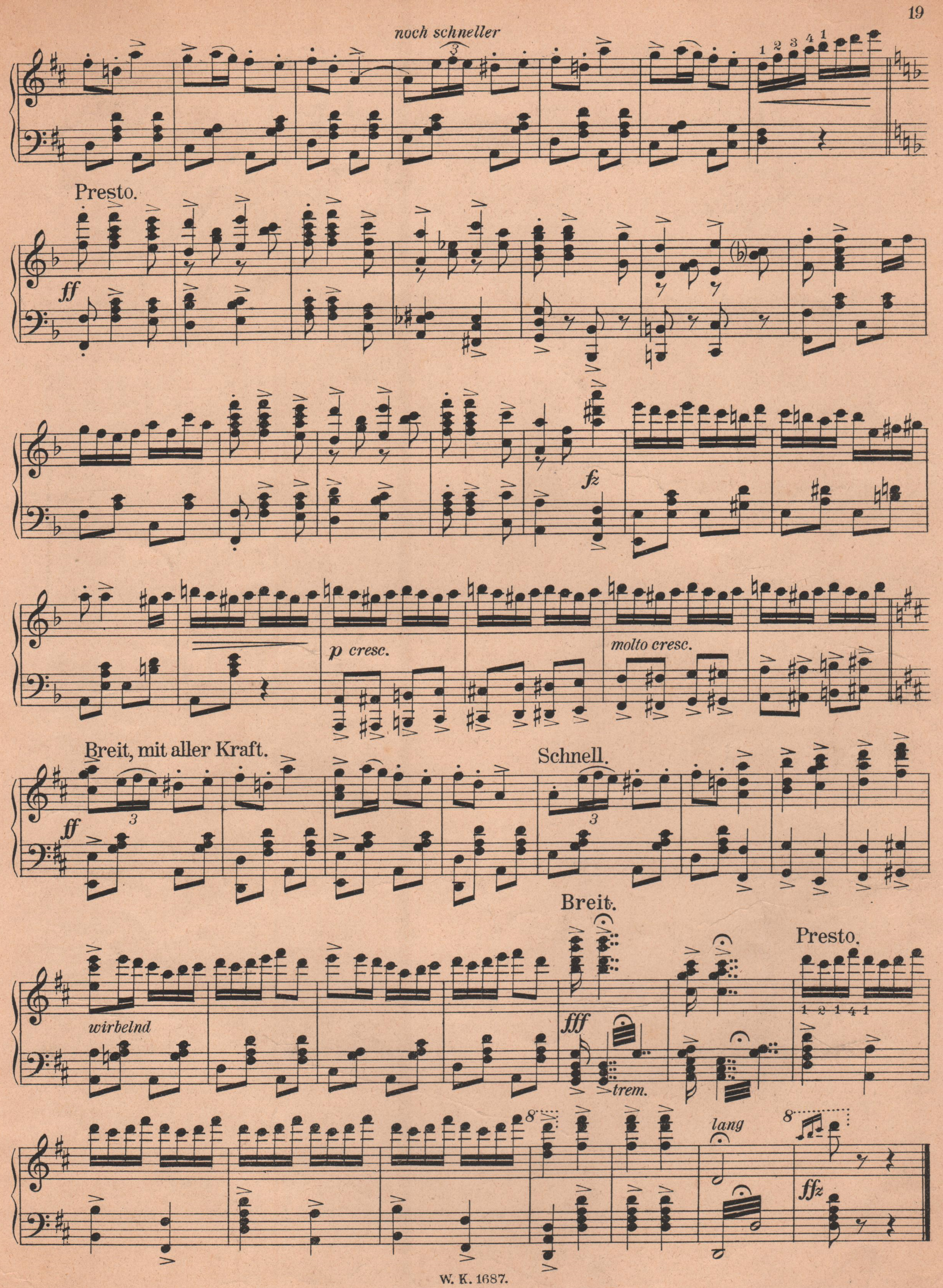

Herr-gott, ach, Herr-gott, was kann das nur sein, ach, jetzt fällt mir ein:
dolce
Ein-mal möcht' ich wie-der tan-zen so wie da-mals im Mai,
f
ei - nen letz - ten, sü - ßen Wal - zer, wo das Herz ist da-bei. Ein-mal
möcht' ich wie-der tan - zen bis das Glück mich um-fängt. Ja, wo - zu hat der
ff
lie - be Herrgott den Wal - zer uns ge-schenkt!... O spot - tet nicht, ver-
Adagio.
p
spot-tet mich nicht, o glaubt, o glaubt, was mein Mund zu Euch spricht. Aus ih - ren
mf
Au - gen strahlt selt - sa - me Macht. Ein Leuch - ten, das mir fast ban-ge ge-macht.
f rit. molto


Adagio.
Eh' ein kurzer Mond ins Land mag ent-flieh'n, wird dein stolzes Herz in Lie-be er-glüh'n,
p
der, den du dein Herz schenkst, so künd' ich's dir, o glaub' es mir, nah ist er
f ff f ff f ff
dir, ist ein schöner Mann von ed-ler Her - kunft, E - del-mann und Ka - va -
mp cresc. rit. molto cresc.
Allegro con fuoco.
lier!
Wie, wir sol-len fort und sie blei - ben hier? Was, wir sol-len fort und sie blei-ben hier?
ff
langsamer schwungvoll breit und ruhig
Ja, ich bleibe hier, hier ganz al-lein, den Ruf der Ber - ge will ich hö-ren und allein dem Schicksal ge-hor - sam
Ich
fff p p


Moderato.
(sein.)
bit-te, nicht lachen, der I-se, der Sa-chen, der A-mor, der hat mich so ge-packt! Die Urkraft der Triebe, das
Feuer der Lie-be, ich weiß nicht genau, wie man da sagt! Ich find' es er-götzlich, daß Sie gar so plötzlich, so
stürmisch ihr Herz für mich en-deckt, Sie sparten mit Worten nicht mit zarten, doch müssen Sie noch warten, Sie haben mich er-
schreckt! Komm' mit nach Varas - din! So lan-ge noch die Rosen blühn, dort wolln wir glücklich sein, wir bei-de
ganz al-lein! Du bist die schönste Fee von Debrecin bis Platten-see, drum möcht' mit dir ich hin
nach Va-ras - din!
Breiter.
Denn mei-ne Leiden - schaft brennt heißer noch als Gullasch-saft
und in der Brust tanzt Herz mir Csárdás her und hin! Komm' mit nach Varas - din
p
rit.
a tempo
mf
f


so lange noch die Ro-sen blühn, dort ist die ganze Welt noch rot - weiß - grün!
Etwas schneller.
dim.
Andante.
Auch ich war einst ein rei-cher Csár-dás-ka-va-lier, hab' kom-mandiert Zi-geu-ner g'ra-de so wie ihr!
Hab' mir die sü-ßen Gei-gen sin-gen las-sen, die Du-ka-ten springen las-sen, g'ra-de so wie ihr!
Ihr müßt nicht gar so stolz drin sit-zen heut beim Wein! Wer weiß, vielleicht wirds morgen anders wie-der sein,
vielleicht spielt morgen die Zi - geu-ner-fi-del ganz ge-nau das-sel-be Lie-del anderswo zum Wein!
rit.


18
Komm', Zigány, komm', Zigány, spiel mir was vor, komm', Zi-gány, zeig' heut' was du kannst.
p dolce
O komm' und nimm dei-ne Gei - ge und spiel mir was vor, spiel' bis mein Herz vor Freu-de
mf
tanzt. Ich geb' dir al - les, was du willst, wenn du nur schön spielst,
wenn du meine Freuden, mei-ne Schmerzen mit mir fühlst! Jaj, jaj, jaj! Komm', Zi-gány, komm', Zi-gány,
mf
f
p
spiel mir was vor, komm', spiel mir, spiel mir was ins Ohr.
f
p
Csardas. (langsam beginnen, immer schneller werden)
p
cresc. poco
immer schneller
a - poco
Schnell.
f
W. K. 1687.



Stich u. Druck der Waldheim = Eberle A. G.

EMMERICH KÁLMÁN'S MEISTER-OPERETTEN

im Verlage W. Karczag, Inh. Hubert Marischka-Karczag

„Gräfin Mariza"

Daraus ist erschienen:

Vollständiger Klavierauszug mit Text (mit Singstimmen)
Vollständiger Klavierauszug zweihändig (mit überlegtem Text)
Großes Potpourri für Klavier zweihändig (mit überlegtem Text)
Mariza-Walzer für Klavier zweihändig

Einzelausgaben für Gesang und Klavier:

Grüß' mir mein Wien
Komm' mit nach Varasdin
Komm' Zigány
Einmal möcht' ich wieder tanzen
Ich möchte träumen



Sag' ja, mein Lieb, sag' ja



Behüt' dich Gott, komm' gut nach Haus



Braunes Mädel von der Puszta



Schwesterlein, Schwesterlein



„Die Zirkusprinzessin"

Daraus ist erschienen:

Vollständiger Klavierauszug mit Text (mit Singstimmen)
Vollständiger Klavierauszug zweihändig (mit überlegtem Text)
Großes Potpourri für Klavier zweihändig (mit überlegtem Text)
Fedora Grand Valse lento für Klavier zweihändig
Juppla Marsch des Husars für Klavier zweihändig

Einzelausgaben für Gesang und Klavier:

Pour l'amour
Liebling, frag nicht warum
Zwei Märchenaugen



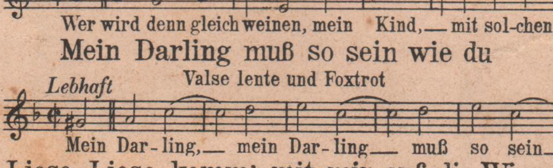
Ich liebe Sie!..



Die kleinen Mäderln im Tricot



Wer wird denn gleich weinen, mein Kind



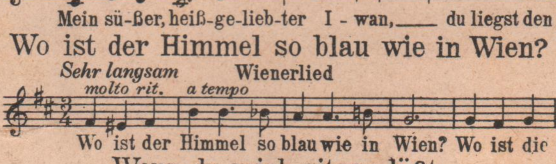
Mein Darling muß so sein wie du



Liese, Liese komm' mit mir auf die Wiese
Ich und du, du und ich



Mein süßer, heißgeliebter Iwan!
Wo ist der Himmel so blau wie in Wien?



Wenn du mich sitzen läßt, fahr' ich sofort nach Budapest!



„Die Herzogin von Chicago"

Daraus ist erschienen:

Vollständiger Klavierauszug mit Text (mit Singstimmen)
Vollständiger Klavierauszug zweihändig (mit überlegtem Text)
Großes Potpourri für Klavier zweihändig (mit überlegtem Text)

Einzelausgaben für Gesang und Klavier:

Wiener Musik
Wir Ladies aus Amerika
Das war'n noch Zeiten
Und in Chicago, wissen Sie, was sich da tut?



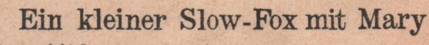
Armer Prinz



Mister Bondy



Ein kleiner Slow-Fox mit Mary



Im Himmel spielt auch schon die Jazzband



Rose der Prairie



Voulez-vous Papachen!



O Ros'marie!



(EIN HERBSTMANÖVER)

Einzelausgaben für Gesang und Klavier:

Mein Freund, der Löbl!

Couplet

Alla marcia

Das ist mein Freund, der Löbl, für den hab

Mondscheinlied

Moderato. Tempo di Valse lente

Seh' ich dich strah-len, er-dul-de ich Qua-len

„Ein Herbstmanöver"

Daraus ist erschienen:

Vollständiger Klavierauszug mit Text (mit Singstimmen)
Vollständiger Klavierauszug zweihändig (mit überlegtem Text)
Großes Potpourri für Klavier zweihändig (mit überlegtem Text)
Manöverklänge Walzer für Klavier zweihändig
Kuß-Rheinländer Polka für Klavier zweihändig
Husaren-Marsch für Klavier zweihändig

(EIN HERBSTMANÖVER)

Einzelausgaben für Gesang und Klavier:

Kußlied
Romanze



In allen Musikalienhandlungen erhältlich